AC Penzberg

Ringen in der Landesliga

Die zweite Mannschaft zurück auf der Matte

Saison 2025

- Vermietung von Baumaschinen und Werkzeugen
- Transporte von Baumaschinen und Fahrzeugen
- Anzündholz in 15 dm³ Säcken
- Vermietung von Anhängern
- Kranarbeiten bis 28m
- Brennholzverkauf
- Geschirrmobil

www.Mietpark-Seeshaupt.de

Bernd Dürr
Seeseiten 1
82402 Seeshaupt
Tel. 08801/915960
Fax 08801/915961
Mobil 0173/6353993
info@mietpark-seeshaupt.de

Inhalt

Grußwort Bürgermeister 5
Grußwort Vorstand 7
Bambini's 9
Deutsche Meisterschaften 10
Saisonrückblick 16
Bezirksmeisterschaften 20
Bayrische Meisterschaften 24
Gegner 1. Mannschaft Landesliga Süd 28
Gegner 2. Mannschaft Gruppenliga Süd 34
Termine Heimkämpfe 38
Termine Auswärtskämpfe 39
Schülermannschaft 40
Alpenlandturnier 44
Sponsor Trainingsanzüge 46
Damengymnastik 48
Trainer 49
Porträts Jugend und Senioren 52
Zeltlager 70
Faschingsumzug 72
Gaudi ohne Grenzen 76
Weihnachtsmarkt 78
Therme Erding 80
Cornhole Meisterschaft 2024 82
Trainingslager 86
Party „Ring of Fire" 88
Veranstaltungsbeginn/Preise/Trainingszeiten 90
Beiträge/Vereins-Infos/Impressum 91
Ruhmeshalle 92

Grußwort Stefan Korpan 1. Bürgermeister Stadt Penzberg

Sehr geehrte Vorstandschaft,
liebe Aktive und Mitglieder des AC Bayrisch Fels Penzberg,

wenn man als Besucher eines Turniers des AC „Bayrisch Fels" in der Sporthalle sitzt, wird einem klar, welch Energie in den Reihen dieses Vereins zu finden ist. So habe ich es zuletzt beim Jean-Foeldeak-Turnier erleben dürfen, wo gerade die Jugendlichen zeigten, dass man sich um die Zukunft des Vereins keine Sorgen machen muss: 260 junge Ringer aus Bayern kamen in Penzberg zusammen und der AC erwies sich abermals als guter Gastgeber und Organisator eines Spitzenturniers.

Das macht mich stolz – denn die Athleten zeigen sich nicht nur als würdige, sportliche Vertreter der Stadt Penzberg, sie tragen mit ihrer Teilnahme an unzähligen Turnieren und Meisterschaften den Namen unserer Stadt Penzberg auch über die Ortsgrenze hinaus. Herzlichen Dank dafür.

Die Athleten vom AC „Bayrisch Fels" blicken auf eine Besonderheit: Die Nachhaltigkeit. Denn die starke Jugendarbeit des AC Bayrisch Fels trägt längst Früchte. So konnten etwa die Mannschaftskämpfe im Herbst mit der ersten Mannschaft ausschließlich mit eigenen Ringern, also ohne „hinzugekauften" Athleten, ausgeführt werden. Die sechste Platzierung darf zurecht schon aus diesem Grund stolz machen.

Dass ab heuer in der Saison 2025 wieder eine zweite Herrenmannschaft an den Start geht, ist ebenfalls eine willkommene Nebenwirkung dieser Aufbauarbeit. Denn der AC hat so viele Jugendliche, dass die nun herauswachsenden Ringer mit zwei „Seniorenmannschaften" antreten können.

Einige sportliche Erfolge sind übrigens ganz besonders herauszuheben für 2024: Nämlich das Alpenlandturnier 2024 inklusive dem „Mädelscup", wo über 300 Jungs und Mädels aus Deutschland, Österreich und Ungarn erfolgreich um Bestplatzierungen rangen. Oder die erfolgreiche Schülermannschaft, wo sich die Penzberger

Sechs- bis 14-Jährigen am Ende als Erste in ihrer Liga hervortaten.

Mit der Cornhole Meisterschaft – oder bayerisch könnte man auch sagen das „Sackl-Schmeißen" – oder auch der „Ring of Fire"-Party, die erstmals auf Gut Hub stattfand, zeigte der AC Bayrisch Fels, dass er es ganz einfach drauf hat, auch mit gesellschaftlichen Veranstaltungen zu zeigen, dass die Ringer in Penzberg einen festen Platz im Gesellschaftsleben der Stadt einnehmen. Auch dafür danke ich herzlich, nicht nur den aktiven Athleten, sondern all jenen der 260 Mitglieder, die sich eben ins Vereinsleben einbringen und den AC „Bayrisch Fels" damit mit Leben erfüllen.
Den Athleten vom AC „Bayrisch Fels" Penzberg e.V. wünsche ich eine erfolgreiche sportliche Saison und viel Erfolg beim Ziel für 2025, dann zwei Männermannschaften ins Wettkampfgeschehen schicken zu können.

Glück Auf,
Ihr Erster Bürgermeister Stefan Korpan

Antica Rimini
ristorante | pizzeria | vinothek seit 1976

TRADITIONELLE & MODERNE ITALIENISCHE KÜCHE

Feine Pasta, Pizza aus dem Steinofen und landestypische Gerichte aus Italien.

Seit 1976 in Penzberg.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag, Donnerstag bis Sonntag:
11:30 Uhr – 14:30 Uhr
17:30 Uhr – 22:30 Uhr
Dienstag & Mittwoch Ruhetag

www.rimini-penzberg.de

Grußwort Bernd Dürr 1. Vorstand AC Penzberg

Liebe Ringsportfreunde,

ich möchte Euch ganz herzlich zur neuen Saison 2025 begrüßen. Da sich seit dem Ende der letzten Saison einiges getan hat, wird auch diese Saison wieder sehr interessant für den AC Penzberg werden.
Wir konnten ja die letzte Saison in der Landesliga Süd mit einem sechsten Platz, punktgleich mit dem ESV München Ost (leider hatte dieser das bessere Punkteverhältnis) beenden. Aus unserer Sicht ein schöner Erfolg, da unser Trainer Clemens Seidler überwiegend unsere Youngsters mit in die Mannschaft integrieren konnte und diese teilweise auch schon sehr gut mitringen konnten.

Aus diesem Grunde werden wir auch in 2025 wieder in dieser Liga antreten. Mit den Mannschaften ESV München-Ost, SC Anger II, SV Mietraching, TSV Aichach, TSV Kottern, TSV St. Wolfgang und dem SC Isaria Unterföhring ist es wieder gelungen, eine bunt gemischte Liga zu erstellen, die für jeden etwas zu bieten hat.
Wir hoffen, dass wir dieses Jahr wieder in der Mitte der Landesliga Süd mit ringen werden und ein gutes Endergebnis erreichen können.
Was uns heuer besonders freut, ist, dass wir nach mehreren Jahren wieder eine zweite Seniorenmannschaft an den Start bringen können. Da wir einige junge und auch neue Ringer haben, die es noch nicht in die erste Mannschaft schaffen, möchten wir diesen die Möglichkeit geben, schon einmal Erfahrung zu sammeln. In der Gruppenliga Süd können wir uns mit dem ESV München Ost, TSV Berchtesgaden, TV Traunstein II, WKG Diedorf/Augsburg II, TSV Aichach, TSV Weilheim und dem RV Altay auch hier auf den ein oder anderen spannenden Kampf freuen.

Unsere Schülermannschaft konnte das letzte Jahr mit einem fantastischen ersten Platz in der Bezirksliga Oberbayern/Schwaben Gr. A abschließen. Dazu möchten wir nochmal herzlichst

gratulieren.
Leider gibt es auch im Jahr 2025 eine Liga mit nur vier Mannschaften, zu denen außer dem AC Penzberg, noch der SV Kempten, der TSV Westendorf II und der TSV Aichach zählen. Aber auch hier hoffen wir natürlich auf interessante und spannende Kämpfe.

Außerdem haben wir heuer auch wieder unsere „Ring of Fire" Party auf Gut Hub veranstaltet und wegen der großen Nachfrage aus dem Vorjahr haben wir unsere zweite Cornhole Meisterschaft auf dem Gelände hinter der Sporthalle am Familienbad hinter uns gebracht. Beide Veranstaltungen zeigen, dass sich der AC Penzberg nicht nur im Ringen auskennt, sondern auch in der Lage ist, unterhaltsame Tage für die ganze Familie zu organisieren und problemlos durchzuführen. Hierfür möchte ich mich auch nochmals ganz herzlich bei allen Helfern und Sponsoren bedanken, denn ohne Euch wäre so etwas nicht möglich.

Ich wünsche uns allen nun eine erfolgreiche Saison 2025 mit guten, sportlich fairen Kämpfen und unseren aktiven Ringern eine verletzungsfreie Saison. Natürlich hoffe ich auch heuer wieder auf die starke Unterstützung unserer Zuschauer und Fans, die am Mattenrand extrem wichtig für unsere Aktiven sind.

Kraft Heil!
Bernd Dürr
1. Vorstand

Unsere Bambinis

Unter der Leitung von Trainer Martin Welk erwartet die Kinder ein abwechslungsreiches Programm. Im Mittelpunkt stehen Koordinationsübungen, die spielerisch die motorischen Fähigkeiten fördern. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Spiele und Dehnübungen, bei denen nicht nur die Beweglichkeit verbessert wird, sondern auch der Spaß nie zu kurz kommt.

Das Training ist eine ideale Möglichkeit für die Kleinsten, sich sportlich zu betätigen, erste Gruppenerfahrungen zu sammeln und in einer freundlichen Atmosphäre aktiv zu sein. Martin gestaltet jede Stunde kindgerecht und mit viel Engagement – so ist für gute Laune und Begeisterung bei den jungen Teilnehmern stets gesorgt.

Das Bambinitraining findet regelmäßig jeden Dienstag von 17:00 bis 18:00 Uhr statt – ausgenommen während der Schulferien. Teilnehmen können alle Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren, die Freude an Bewegung und Spiel haben. Die Kinder sollten bitte Sportkleidung, Turnschuhe und etwas zum Durst löschen dabei haben.

Deutsche Meisterschaften

Am 28.03. ging es für Nikolas Heissig nach Frankfurt an der Oder zu seiner ersten deutschen Meisterschaft. Durch seine hervorragenden Leistungen auf den Freistil bayrischen Meisterschaften wurde er von den Landestrainern zur DM bis 97kg Freistil nominiert. Hier rang er unter der Leitung von Trainer Clemens Seidler am 29. Und 30. März gegen die stärksten Ringer aus Deutschland in der Juniorenklasse (bis 20 Jahre).

Im ersten Kampf gab es direkt einen Krimi gegen Paul-Ole Krüger aus Potsdam. Hier ging es hin und her und nach 6 Minuten ging unser Nikolas mit einem hauchdünnen 13:12 Sieg von der Matte. Im zweiten Kampf stand mit Nico Kiwit vom SV Weingarten ein starker Gegner vor der Brust.

Gegen ihn konnte unser Niko nicht ganz gegenhalten, da sein Gegner aber auch den Kontrahenten aus Potsdam schlug, stand Nikolas als Pool 2. fest. Da auf der deutschen Meisterschaft „Überkreuz" gerungen wird, gab es erst ein bayrisches Duell gegen Mikael Golling vom TSV Aichach. Hier konnte Niko zwar eigene Wertungen anbringen, war aber letzendlich der unterlegene Ringer. Somit gab es noch den letzten Kampf um Platz 3 gegen Ümitcan Tasdemir vom KSV Witten.

Nikolas zeigte, wie in allen Kämpfen, einen starken Kampfgeist und gute Aktionen, wurde aber in der Beinschraube erwischt, wodurch der Kampf technisch überlegen an den Gegner ging. Trotz alledem ist es eine

riesen Leistung auf den ersten nationalen Meisterschaften bereits um das Treppchen mitkämpfen zu können.
Knapp 3 Monate später fanden vom 20. bis zum 22.06. wieder die deutschen Meisterschaften der Frauen und Männer statt. Mit dabei waren wieder unsere Lena bei den Frauen und Thomas bei den Männern.

Am Freitag den 20. ging es für unsere Lena bis 68kg los und das gleich mit einem ganz harten Brocken. Gegen Gerda Barth vom Erzgebirge Aue, welche selbst in der Nationalmannschaft unterwegs ist, hielt unsere Lena nur knapp 2 Minuten dagegen, bevor sie die technische Überlegenheit anerkennen musste. Mit schnellen Angriffen und einer starken Beinschraube siegte Barth. Die Rückenverletzung von unserer Lena machte es ihr schwer, die Angriffe zu verteidigen. Auch im zweiten Kampf gegen Sophia Schäfle vom SV Freiburg-Haslach erlitt Lena ein sehr ähnliches Schicksal. Nach 1:19 endete der Kampf vorzeitig für die Kontrahentin.
Somit war das Turnier leider bereits für Lena beendet. Während ihre beiden Gegnerinnen die restlichen Ringerinnen in der Klasse dominierten, musste sie von draußen zuschauen und sich mit Platz 5 begnügen. Mit etwas mehr Losglück und weniger Verletzungspech geht es in den nächsten Jahren bestimmt weiter nach vorne.

Am Samstag den 21. Juni startete dann auch Thomas Kramer bis 87kg gegen 12 Kontrahenten. Zu Beginn startete er nicht gut ins Turnier und lag schon zur Pause mit 7:0 zurück. Mit einer Ausdauerleistung konnte er in der zweiten Runde aber Punkt um Punkt holen und sich am Ende hauchdünn mit 9:9 gegen Lukas Brenn durchsetzen. Im Viertelfinalkampf folgte das erste bayrische Duell gegen Lukas Bückle vom SV Kempten. Auch hier gab es zunächst einen Schlagabtausch, bevor Thomas immer mehr die Oberhand gewinnen und den Kampf mit 11:3 technisch überlegen vorzeitig beenden konnte. Leider zog er sich durch diese beiden Kämpfe eine Rippenverletzung zu, welche im Halbfinale gegen den ebenfalls bayrischen Roland Schwarz deutlich wurde.

Hier wurde Thomas vom Nationalkaderathleten bereits in der ersten Runde technisch überlegen geschlagen. Am Sonntag den 22. Juni folgte dann der Finalkampf um Platz 3 gegen Nikita Schaffert. Mit umfangreicher Versorgung durch das Physioteam konnte Thomas mit neuen Kräften starten und kurz nach der Pause den Kampf technsich überlegen vorzeitig beenden. Damit erkämpfte sich Kramer erneut die Bronzemedaille.

Somit kann der AC wieder auf drei erfolgreiche Teilnahmen bei den Deutschen Meisterschaften zurückblicken. Die Plätze 3, 4 und 5 bei den nationalen Titelkämpfen sind enorme Erfolge für den AC.

BÄCKEREI HUBER seit 1877

Bäckerei Huber
Hofmark 18
82393 Iffeldorf
Tel. 08856/2897

Rund ums Bauen, Sanieren und Gestalten
beraten - ausführen - koordinieren

HARDI LENK

ZIMMEREI - SPENGLEREI - TROCKENBAU

Zimmerei Lenk GmbH & Co. KG | Nantesbuch 2a | 82377 Penzberg
Tel. 08856 82580 | ***www.zimmerei-lenk.de*** | info@zimmerei-lenk.de

F M P Versicherungsmakler GmbH & Co. KG
unabhängig · leistungsstark · serviceorientiert

Wiesenstr. 7 82377 Penzberg 08856/5598 info@f-m-p.de

Wie kannst Du für Deine Arbeitskraft absichern?

- Berufsunfähigkeitsversicherung
- Dienstunfähigkeitsversicherung
- Unfallversicherung
- Krankentagegeldversicherung

Wir unterstützen Dich dabei die passende Absicherung zu finden!

Saison-Rückblick

Die Saison 2024 begann mit einem haarscharfen 24:23 Heimsieg gegen den TSV Aichach. Die Spannung einer neuen Saison ging schnell in Überraschung über, als die Gäste mit vielen neuen Gesichtern in die Saison starteten.

Ebenso hat aber auch der AC die Saison mit neuen Ringern in der Männermannschaft angegriffen. Mustafa Karaismailoglu, Clemens Seidler und Peter Vierke gingen mit gutem Beispiel für ihre Mannschaftskollegen voran und siegten jeweils. Martin Welk konnte ebenfalls in einem spannenden Kampf gegen Moritz Oberhauser die Oberhand behalten. Diese Punkte reichten, da Catalin im letzten Kampf des Abends die Nerven behielt und eine technische Überlegenheit verhindern konnte. Es folgte ein Auswärtskampf gegen die Reservemannschaft des SC Anger. Hier zeigte sich der Gastgeber zu souverän und die Penzberger fuhren ohne Punkte heim. Am nächsten Wochenende galt es dem Favoriten der Landesliga die Stirn zu bieten. Gegen den SV Mietraching hielten sich die AC'ler lange im Geschehen, doch mussten sie die nächste Saisonniederlage einstecken. Mit Johannes Fischer und Nikolas Heissig machten aber weitere Jugendringer ihr Debüt für Penzberg.

Am 4 Kampftag ging es nach St. Wolfgang. Hier startete auch Ahmad Lazkani in der Männermannschaft. Seine Mannschaftskollegen konnten mit starken Kämpfen 29 Punkte holen und somit einen Sieg einfahren. Weiterhin galten Mustafa, Clemens und Peter als wahre Punktgaranten, aber auch Benedikt Gattinger und Christian „Ning" Fahning konnten wichtige Punkte sammeln.

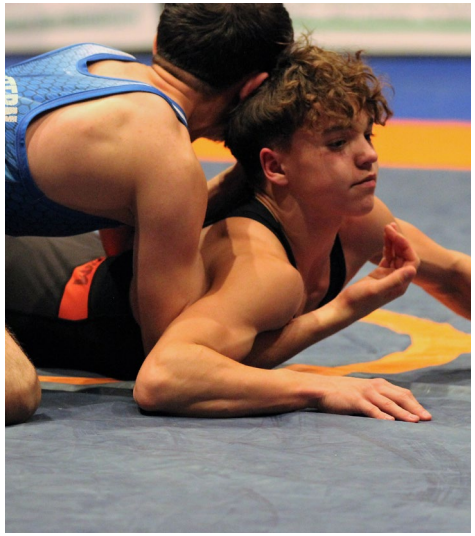
Somit ging es mit 2 Siegen und 2 Niederlgen gegen den TV Traunstein, welche ebenfalls mit dieser Statistik anreisten. Leider waren die Gegner an diesem Abend zu stark und es gab eine deutliche 13:33 Niederlage. Nachdem auch der nächste Kampf gegen den TSV Kottern eindeutig zu Gunsten der Gegner ausging, hieß es im letzten Kampf der Hinrunde nochmal alles herauszuholen, um nicht in den Abstiegskampf zu geraten. Mit gesammelten Kräften konnten die Penzberger die Gegner aus München Ost mit 29:21 abfertigen. Somit stand man auf dem 6. Platz in der Landesliga. Da die Mannschaften, aber alle auf Ähnlichem Niveau waren, konnte noch alles passieren. Besonders München Ost und Anger, welche mit Verletzungspech gestraft waren, waren noch in unmittelbarer Schlagdistanz. Auf Aichach und St. Wolfgang hatte man einen komfortablen Vorsprung, den man aber nicht verspielen durfte.

In die Rückrunde startete Penzberg wieder genauso knapp gegen Aichach wie in der Hinrunde. Da auch am folgenden Kampftag der SC Anger mit 23:22 knapp geschlagen werden konnte, ging es in der Tabelle nach oben. Es folgte jedoch der Kampf gegen den SV Mietraching. Hier gab es für den AC nichts zu holen.
Am 11 Kampftag war der TSV St. Wolfgang zu Gast. Mit allen Kräften konnte der AC seinen nächsten Saisonsieg

einfahren und Platz 4 in der Tabelle behaupten. Der TSV Kottern und SV Anger waren gleichauf, wodurch hier immer noch alles möglich war. An der Spitze hatte sich mittlerweile Traunstein vor Mietraching gesetzt. Der neue Tabellenführer war auch der nächste Gegner der Penzberger. Hier gab es die deutlichste Niederlage der Saison. Somit rutschte der AC auf Platz 5 ab. Der TSV Kottern war punktgleich eine Position weiter oben und war auch der nächste Gegner. Die Plätze 3 bis 6 lagen alle nur wenige Punkte auseinander. Leider konnte man sich nicht entscheidend durchsetzen. Die Punkte von Mustafa, Clemens und Peter reichten nicht aus, um den Sieg gegen Kottern zu behaupten.
Im allerletzten Kampf der Saison hatte der AC leider Verletzungspech, wodurch die Punkte von Clemens fehlten. Zwar konnten Johannes Fischer, Mustafa, Catalin und auch Altmeister Peter Römer siegen, das reichte aber leider nicht gegen den ESV München Ost.

Am Ende belegte der AC den 6. Platz, gleichauf mit dem 5. ESV München Ost. Den Aufstieg in die Bayernliga sicherte sich der TV Traunstein vor Mietraching auf 2 und Kottern auf 3. Der TSV Aichach konnte mit einer starken Rückrunde den Abstieg vermeiden, wodurch St. Wolfgang auf dem 8. Platz landete.

Der AC Penzberg konnte mit der starken Landesliga aber gut konkurrieren. Besonders sind Mustafa Karaismailoglu, der alle 28 Kämpfe machte und 24 mal siegreich war, und Clemens Seidler, mit 25 Siegen aus 27 Einsätzen, zu nennen. Peter Vierke konnte aus 15 Kämpfen 11 Siege erringen und wichtige Punkte für den AC sammeln. Ebenfalls ist zu nennen, dass viele neue, junge Gesichter in der Mannschaft auftauchten. So gaben Konstantin Reigl, Ahmad Lazkani, Johannes Fischer, Catalin Nichita, Sebastian Macherhammer, Nikolas Heissig und Tobias Werner ihr Debüt im Trikot des AC Penzberg. Zusammen mit den Routiniers Christian Fahning, Peter Römer, Martin Welk, Alexander Dürr, Fabian Probst und Benedikt Gattinger setzte der AC 17 Ringer ein. Durch die Unterstützung der Fans, im Besondern durch den ESV Penzberg, konnte man einen starken 6. Platz erreichen.



PC SPEZIALIST

Schwab EDV
Computer & Consulting GmbH
IT-Service für Firmenkunden | PC-Service für Privatkunden

Rathauspassage / Markthalle UG — Friedrich-Ebert-Str. 9 — 82377 Penzberg
www.schwab-edv.de — info@schwab-edv.de — 08856 4464

Bezirksmeisterschaften

Mit Beginn des neuen Jahres starteten die Ringer des AC Penzberg in die Turniersaison 2024. Den Auftakt machte am 11. Januar die Teilnahme an der Schwäbischen Meisterschaft in Westendorf. Unter der Betreuung von Alexander Horst gingen Mustafa Karaismailoglu, Catalin Nichita, Nikolas Heisig und Tobias Werner an den Start. Tobias Werner trat in der Klasse bis 125 kg im freien Stil an und musste sich in insgesamt fünf Kämpfen beweisen. Zwei Schultersiege sicherten ihm bei seinem ersten Turnier einen beachtlichen 5. Platz.

In der stark besetzten Gewichtsklasse bis 97 kg zeigte auch Nikolas Heisig eine solide Leistung. Er lieferte enge Kämpfe gegen spätere Medaillengewinner und belegte am Ende Platz 5. Catalin Nichita trat im griechisch-römischen Stil bis 77 kg an, konnte sich jedoch in einem anspruchsvollen Teilnehmerfeld nicht entscheidend durchsetzen und wurde Zehnter. Erfolgreich verlief das Turnier für Mustafa Karaismailoglu, der in der Klasse bis 60 kg seine Gegner dominierte und verdient die Goldmedaille gewann.

Nur eine Woche später ging es für den AC Penzberg weiter zu den Oberbayerischen Meisterschaften im freien Stil in St. Wolfgang. Aufgrund des großen Teilnehmerfeldes endete das Turnier erst spät am Abend.
In der D-Jugend belegte Laith Lazkani bis 32 kg einen starken 3. Platz. Sein Bruder Ghais sicherte sich in der Klasse bis 30 kg mit souveränen Siegen den ersten Platz. Leo Rupfer, der in derselben Gewichtsklasse sein Debüt gab, zeigte gute Ansätze und erreichte den 6. Platz. In der C-Jugend erreichte Jonas Eßel bis 34 kg Rang 5.

In der A/B-Jugend waren gleich neun Penzberger Ringer vertreten. Martin Buchner und Sebastian Eßel belegten in der Klasse bis 38 kg die Plätze 4 und 5. Maximilian Fecht erkämpfte sich bis 41 kg die Silbermedaille, während Johannes Fischer in der Klasse bis 52 kg Gold holte. Konstantin Reigl belegte hier Platz 7. Ahmad Lazkani erreichte bis 57 kg Rang 3.

In der Männerklasse traten Ahmad, Konstantin und Johannes erneut an und platzierten sich auf den Rängen 7, 7 und 5. Kamal Hussein (bis 68 kg) wurde 10., Florian Dürr (bis 75 kg) belegte Platz 6 und Catalin Nichita kam hier auf den 5. Platz. Letzterer startete anschließend auch bei den Männern und erreichte Platz 6. Mustafa Karaismailoglu trat im freien Stil bis 61 kg an und sicherte sich Rang 4. Bruno Lux bestritt in der Klasse bis 70 kg sein erstes Turnier und erreichte einen starken 6. Platz. Thomas Kramer gewann die Klasse bis 92 kg, während Nikolas Heisig in der 97-kg-Klasse nach fünf Kämpfen Dritter wurde. Tobias Werner zeigte erneut viel Einsatz und belegte in der Klasse bis 125 kg Rang 4.

Am darauffolgenden Wochenende standen die Oberbayerischen Meisterschaften im griechischrömischen Stil auf dem Programm. In der D-Jugend erkämpfte sich Ghais Lazkani bis 28 kg die Silbermedaille. Sein Bruder Laith wurde in der Klasse bis 31 kg ebenfalls Zweiter. Jonas Eßel (CJugend, bis 31 kg) erreichte ebenfalls Platz 2.

In der A/B-Jugend hatte Sebastian Eßel Pech: Er verletzte sich im Turnierverlauf und musste aufgeben – an dieser Stelle wünschen wir ihm gute Besserung. Auch Konstantin Reigl musste aufgrund einer schweren Armverletzung das Turnier vorzeitig beenden. Johannes Fischer nutzte hingegen seine Chancen und gewann erneut die Goldmedaille in der Klasse bis 52 kg. Maximilian Fecht (bis 41 kg) und Ahmad Lazkani (bis 57 kg) holten jeweils Silber. Leonhard Dürr wurde in derselben Klasse Fünfter. Kamal Hussein erreichte bis 68 kg den 7. Platz, während Florian Dürr bis 75 kg Vierter wurde. Er unterlag nur knapp den späteren Medaillengewinnern.

In der Männerklasse glänzte Johannes Fischer erneut und holte sich seine zweite Goldmedaille. Mustafa Karaismailoglu unterlag nur in einem Kampf knapp und wurde Zweiter. Ahmad Lazkani erreichte Platz 5, Florian Dürr wurde Fünfter in der Klasse bis 77 kg. In der 97-kg-Klasse gingen Nikolas Heisig und Thomas Kramer an den Start. Heisig erreichte den 4. Platz, während Kramer sich die Goldmedaille sicherte.

Mit zahlreichen Medaillen und starken Leistungen kann der AC Penzberg auf einen erfolgreichen Start in die Saison 2024 zurückblicken.

Gasthof Berggeist
Kroatische Spezialitäten & mehr ...

Inh: Familie Burić
Bahnhofstraße 47 - 82377 Penzberg - Tel. 0 88 56 / 78 99
Öffnungszeiten: täglich 11.30 bis 23.30 Uhr
Warme Küche von 11.30 - 22.30 Uhr
Kein Ruhetag
www.restaurant-berggeist-penzberg.de

HF UND PARTNER GbR
HANSI FISCHER
BEDACHUNGEN • ZIMMERERARBEITEN • FLACHDACH • DACHFENSTER
TERRASSENBAU • ÜBERDACHUNGEN • TROCKENBAU
82377 Penzberg • Vogelbergstraße 4
Hansi 0176/22138013 • Toni 0172/8304674

Fahrschule Thomas BUTZ
✓ Kursbeginn jederzeit möglich
✓ Neueste Fahrzeuge
✓ Apps zum Lernen für Theorie + Praxis
✓ Motorrad auch für „kleine" Personen
✓ Auffrischungsstunden für „Jung & Alt"
✓ Seminare: ASF, FES
Bürozeiten
Dienstag und Donnerstag 17:30 – 19:00 Uhr
Theoriezeiten
Dienstag und Donnerstag 19:00 – 20:30 Uhr
Telefon 08856 2643 Handy 0178 8569543
Internet www.fahrschule-butz.de /
E-Mail info@fahrschule-butz.de
Sindelsdorfer Str. 7 82377 Penzberg

Bayrische Meisterschaften

Am 2. und 3. Februar fanden in Burgebrach (Mittelfranken) die Bayerischen Meisterschaften im freien Stil statt. Trotz der weiten Anreise waren die Athletinnen und Athleten des AC Penzberg motiviert und bereit, sich mit den besten Ringerinnen und Ringern Bayerns zu messen.

Unter der Leitung von Trainer Thomas Kramer gingen am ersten Wettkampftag die Kadetten auf die Matte. In der Klasse bis 80 kg starteten Catalin Nichita und Florian Dürr.

Beide unterlagen in ihren Auftaktkämpfen und schieden damit vorzeitig aus. Auch Ahmad Lazkani (bis 60 kg) hatte zwei starke Gegner und musste sich jeweils geschlagen geben. Besser lief es für Maximilian Fecht (bis 42 kg), der zunächst knapp gegen einen Favoriten aus Westendorf verlor, dann aber mit einem Schultersieg im zweiten Kampf die Silbermedaille gewann.

Betreut von Clemens Seidler traten am zweiten Wettkampftag Ringer der D-Jugend, B-Jugend und Junioren an. In der D-Jugend (bis 25 kg) zeigte Ghais Lazkani starke Kämpfe gegen insgesamt 17 Teilnehmer und belegte Platz 7. Sein Bruder Laith (bis 31 kg) gewann zwei Kämpfe durch Schultersieg, verlor zwei weitere, konnte aber den Finalkampf um Platz 5 erneut mit einem Schultersieg für sich entscheiden.
In der B-Jugend (bis 57 kg) zeigte Leonhard Dürr eine durchwachsene Leistung mit einem Schultersieg und drei Niederlagen – er wurde Sechster. Bei den Junioren gelang Catalin Nichita (bis 79 kg) ein erfolgreicher Tag: Nach zwei klaren Siegen und zwei Niederlagen sicherte er sich die Bronzemedaille. Noch besser lief es für Nikolas Heisig (bis 97 kg), der mit

einem Schultersieg ins Turnier startete und im Rückkampf gegen seinen Rivalen von den Schwäbischen Meisterschaften beim Stand von 12:12 erneut schultern konnte. Damit holte er verdient die Goldmedaille.
Auch bei den Bayerischen Meisterschaften im griechisch-römischen Stil 2 Wochen später waren Penzberger Ringer erneut erfolgreich.
Maximilian Fecht (bis 42 kg) konnte sich diesmal nicht durchsetzen, unterlag zweimal und erreichte Platz 3. Johannes Fischer (bis 55 kg) kämpfte sich nach zwei Niederlagen und einem Punktsieg ins kleine Finale, musste sich dort aber geschlagen geben und belegte Rang 6.
Ahmad Lazkani (bis 60 kg) startete stark mit einem Schultersieg, wurde jedoch zweimal klar besiegt. Im Kampf um Platz 5 unterlag er unglücklich und wurde ebenfalls Sechster. In der Klasse bis 80 kg zeigten sich Catalin Nichita und Florian Dürr kämpferisch: Nichita besiegte zunächst seinen Gegner überlegen, unterlag dann denkbar knapp bei Punktgleichstand, sowie dem späteren Bayerischen Meister. Er belegte Platz 9. Dürr konnte zwei klare Siege einfahren, musste anschließend zwei Niederlagen hinnehmen. Im Platzierungskampf um Rang 5 siegte er mit 10:5 und sicherte sich den fünften Platz. In der Männerklasse trat Mustafa Karaismailoglu bis 60 kg an. Trotz starker Kämpfe unterlag er dreimal knapp und wurde Vierter.

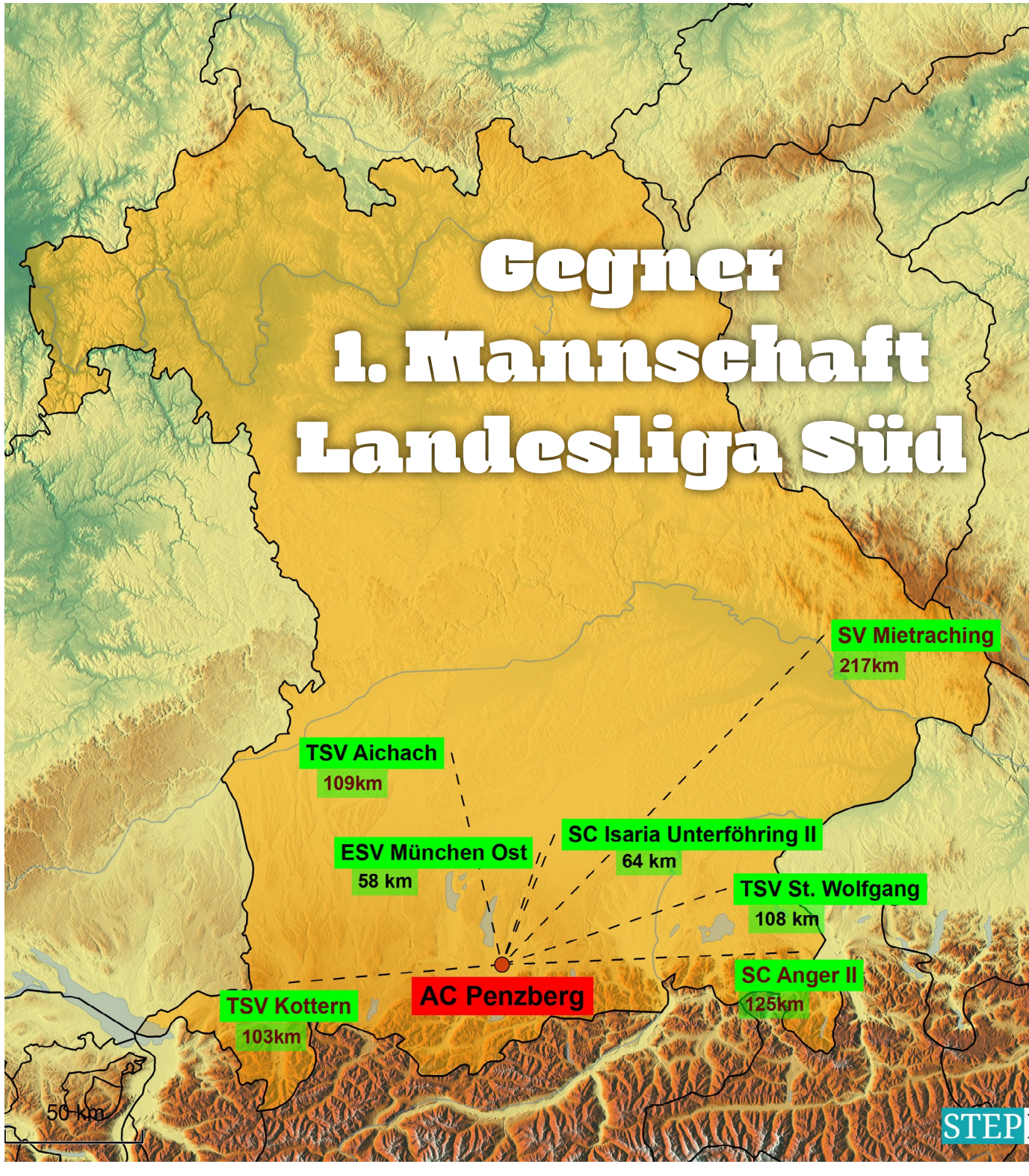
Ein besonderes Highlight war das Turniercomeback von Cheftrainer Clemens Seidler (bis 87 kg). Nach einer knappen Niederlage im ersten Kampf konnte er seine vier weiteren Duelle souverän gewinnen und erkämpfte sich die Silbermedaille. Thomas Kramer setzte sich in der Klasse bis 97 kg durch und sicherte sich den Bayerischen Meistertitel.
Bei den Frauen war Lena Forstner nicht zu stoppen: Sie benötigte nur 38 Sekunden, um ihre Gegnerin Tatjana Müller auf die Schultern zu legen – damit wurde sie in Rekordzeit Bayerische Meisterin.
Am folgenden und letzten Tag zeigte Ghais Lazkani (D-Jugend, bis 29 kg) erneut starke Leistungen: Nach zwei Siegen und einer Niederlage gewann er das kleine Finale um Platz 3 und holte die Bronzemedaille.
Laith Lazkani (bis 34 kg) verlor zunächst knapp, siegte danach per Schultersieg, unterlag erneut und sicherte sich im letzten Kampf Platz 5.

Bei den Junioren konnte Catalin Nichita einen knappen Punktesieg erringen, musste sich dann jedoch zweimal deutlich geschlagen geben und schied als Achter aus. Nikolas Heisig (bis 97 kg) schulterte zunächst seinen Gegner nach Rückstand, wurde dann jedoch selbst dreimal – teils in Führung liegend – geschultert. Trotz guter Ansätze landete er schließlich auf Rang 5.

Nach dem wir in der letzten Saison zum Schluss einige unnötige Niederlagen einstecken mussten und die Liga auf Platz 6. beendeten, werden wir dieses Jahr mit neuem Elan und sogar einer zweiten Mannschaft wieder an den Start gehen.
Wir hoffen, dass wir dieses Jahr so manchen Ausfall in der ersten Mannschaft besser mit dem Einsatz unserer jungen Wilden kompensieren können.

Aber nun zu unseren einzelnen Gegnern.

Als ersten Kontrahenten in der neuen Saison können wir die Eisenbahner vom ESV München Ost bei uns in der Halle begrüßen. Konnten wir letztes Jahr den Heimkampf noch mit 29:21 gewinnen, mussten wir uns im Rückkampf knapp mit 23:25 geschlagen geben. Was wohl auch der aufgeheizten Stimmung in der Münchner Halle zuzuschreiben war. Welch eine Erfahrung für unseren Tobi Werner, den letzten Kampf bei so einer Stimmung zu absolvieren. Besonders bei den „schweren Jungs" sind die Ostler gut aufgestellt. Enes Acarer und Ramazan Nurbagomedov konnten 15 ihrer 17 Kämpfe gewinnen. Aber auch Tobias Müller gehört mittlerweile zu den Punktegaranten, er konnte 10 seiner 13 Kämpfe gewinnen. Aber wie letztes Jahr schon vermutet, folgt Enes wohl dem Ruf des Geldes nach



Johannis Nürnberg. Die Frage ist jetzt, wie sie den Punktegaranten ersetzen? Zudem konnten sich die Münchner mit Philip Trapp vom KSV Waldschaff die Dienste des 5. auf der Deutschen U20 Meisterschaft 2024 und Europameisterschafts Teilnehmer sichern. Es fordert wohl eine durchdachte Aufstellung oder einfach eine gute Tagesform dieses Jahr um die Duelle in den oberen Klassen auf unsere Seite zu ziehen.

Am zweiten Kampftag treten wir die Reise nach St. Wolfgang an. Nach langem Bangen beim TSV steht nun fest, dass Sie in der Landesliga Süd verbleiben werden und mit der Kaderplanung beginnen können. Laut Wechselliste gibt es bis jetzt keine Neuzugänge, also werden sie wohl mit den vorhandenen Ringern planen. Was sich natürlich leicht anhört mit Punktegaranten wie Lukas Rimpfl, der 19 Siege verbuchen kann oder Taurus Kuskys, der sogar 23 seiner 24 Begegnungen für sich entscheiden konnte. Auswärts wird es wohl wieder eine knappe Kiste, aber mit einer vollen und motivierten Mannschaft, sollten wir auch hier bestehen können.

Dritter Kampftag und die Reserve des SC Anger kommt zu uns in die Halle. Wie letztes Jahr schon vermutet, sind die Jungs aus dem Berchtesgadener Land sehr schwer einzuschätzen. Unseren Heimkampf konnten wir letztes Jahr mit einem Punkt Unterschied gewinnen. Realistisch gesehen war dies aber nur möglich, weil Anger vier Klassen nicht besetzen konnte. Beim Kampf in Anger wird das mit Sicherheit nicht passieren, da sie auf heimischer Matte natürlich voll stellen werden. Mal sehen, wo die Jungs aus Anger hinwollen? Da die Erste von Anger ja in der Nike Wrestling Liga (höchste bayrische Liga) aktiv ist, würde sogar einem Aufstieg nichts im Wege stehen. Somit kann man sie mit Sicherheit zu den Geheimfavoriten für den Aufstieg zählen.

Nächster Kampf und es kommt der Aufsteiger der Gruppenoberliga aus dem letzten Jahr, die zweite Mannschaft von Isaria Unterföhring. Mit neun Siegen und einem Unentschieden, sind sie verdient erster in der Gruppenliga geworden. Mit ihren jungen Wilden, wie Darius Ludovic Tai Lippkau, 16 Siege von 17 Kämpfen und David Simon Anestis Sevdas mit 10 Siegen von 10 Kämpfen, haben die Unterföhringer zwei richtig gute Talente. Sollten aber die Talente mal ausgehen, springt halt mal ein alter Hase wie Christian Axenbeck ein. Wobei genug Talente haben sie ja, denn mit Samuel Heurung und Tobias Kohler kommen schon die Nächsten, mit jeweils mindestens 9 Siegen nach. Da sich die Erste in Unterföhring sehr gut verstärkt hat, ist es fraglich, ob die neu besetzten Gewichtsklassen aus der Ersten in die zweite Mannschaft rutschen, denn mit zwei drei gezielten Verstärkungen ist auch der Zweiten aus Unterföhring alles zuzutrauen.

Zum fünften Kampftag begrüßen wir den SV Mietraching bei uns in der Halle. Der wohl offiziell größte Favorit auf den Aufstieg. Zweimal mussten wir uns letztes Jahr geschlagen geben und das, obwohl Mietraching nie eine volle Mannschaft stellen konnte. Zusätzlich konnten sie sich für diese Saison gezielt mit dem Tschechen Miroslav Valka und dem Ukrainer Zakhar Maslak verstärken. So richtig gibt es bei Mietraching keinen Ringer, der so direkt raus sticht, außer vielleicht Thomas Knott mit 13 Siegen aus 15 Begegnungen. Sie gewinnen ihre Kämpfe mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung. Mal sehen, wie geschlossen unsere Mannschaftsleistung sein kann. Vielleicht geht ja doch was.

Den TSV Kottern begrüßen wir als nächstes in heimischer Halle. Mit acht Siegen, konnten die Allgäuer sich bis auf den dritten Tabellenplatz vorarbeiten und das auch verdient. Leider zählten auch wir zu den geschlagenen Mannschaften. Wobei wir in jeder Begegnung zwei Gewichtsklassen leer laufen lassen mussten. Wenn wir dieses Jahr die Mannschaft voll stellen können und eventuell ein bisschen Glück dazu kommt, können aber auch wir einen Sieg einfahren. Aber auch die Allgäuer haben auf dem Transfermarkt zugeschlagen. Dass die Verpflichtung des Russen Kalashian Suren nicht die schlechteste war, bewies er dieses Jahr schon beim Großen Preis von Baden Württemberg mit dem Turniersieg in der 77kg Klasse. Mit Giuliano Perri mussten Sie aber ein junges Talent nach Musberg ziehen lassen. Man kann also gespannt sein.

Als letztes treffen wir auf den TSV Aichach. Hier konnten wir letztes Jahr beide Mannschaftskämpfe für uns entscheiden. Zwar nur knapp mit 24:23 und 24:26, aber gewonnen ist gewonnen. Spannend wird, wie sie den Abgang von ihrem Punktegaranten Daniel Walecki, den es nach Freising verschlägt, kompensieren können. Aber anscheinend tut sich auch hier was in der Nachwuchsgewinnung, denn Aichach kann, wie wir auch, dieses Jahr eine zweite Mannschaft stellen. Vielleicht gelingt es Ihnen ja, ihren diesjährigen Deutschen U20 Meister Mikael Golling von Isaria Unterföhring zurückzuholen. Man weis ja nie. Wobei eigentlich die stärken in den unteren Gewichtsklassen liegen. Vielleicht gibt es ja wieder das spannende Duell zwischen den beiden Freistilspezia-

listen Moritz Oberhauser und Martin Welk zu sehen. Lassen wir uns überraschen.

Dass dieses Jahr wieder nicht leicht wird, ist uns schon bewusst, aber wir gehen vollen Mutes in die neue Saison. Das Ziel aus dem letzten Jahr, eine zweite Mannschaft zu stellen, haben wir schon erreicht. Denn wir haben einige Nachwuchsringer, die entweder noch zu leicht sind oder für die der Sprung in die Landesliga einfach noch zu groß ist.

In diesem Sinn

„Kraft Heil“

Saalangerstr.1, 82377 Penzberg, Tel.: 08856 / 931999
r.richter@ibarichter.de

RENATERICHTER
HAUSVERWALTUNG & BÜROSERVICE

WEG-Verwaltung | Miet-Verwaltung
Immobilien-Verkauf | Vermietungen
Beratungen | Wertermittlungsgutachten

Ingenieurbüro Andreas Richter
Bautechniker, Baubiologe, Gebäudeenergieberater, SiGeKo

Dipl.-Ing. (FH), Bautechniker
Andreas Richter
Saalangerstraße 1
82377 Penzberg

Tel.: 08856/1054
Fax: 08856/3770
mail@ibarichter.de

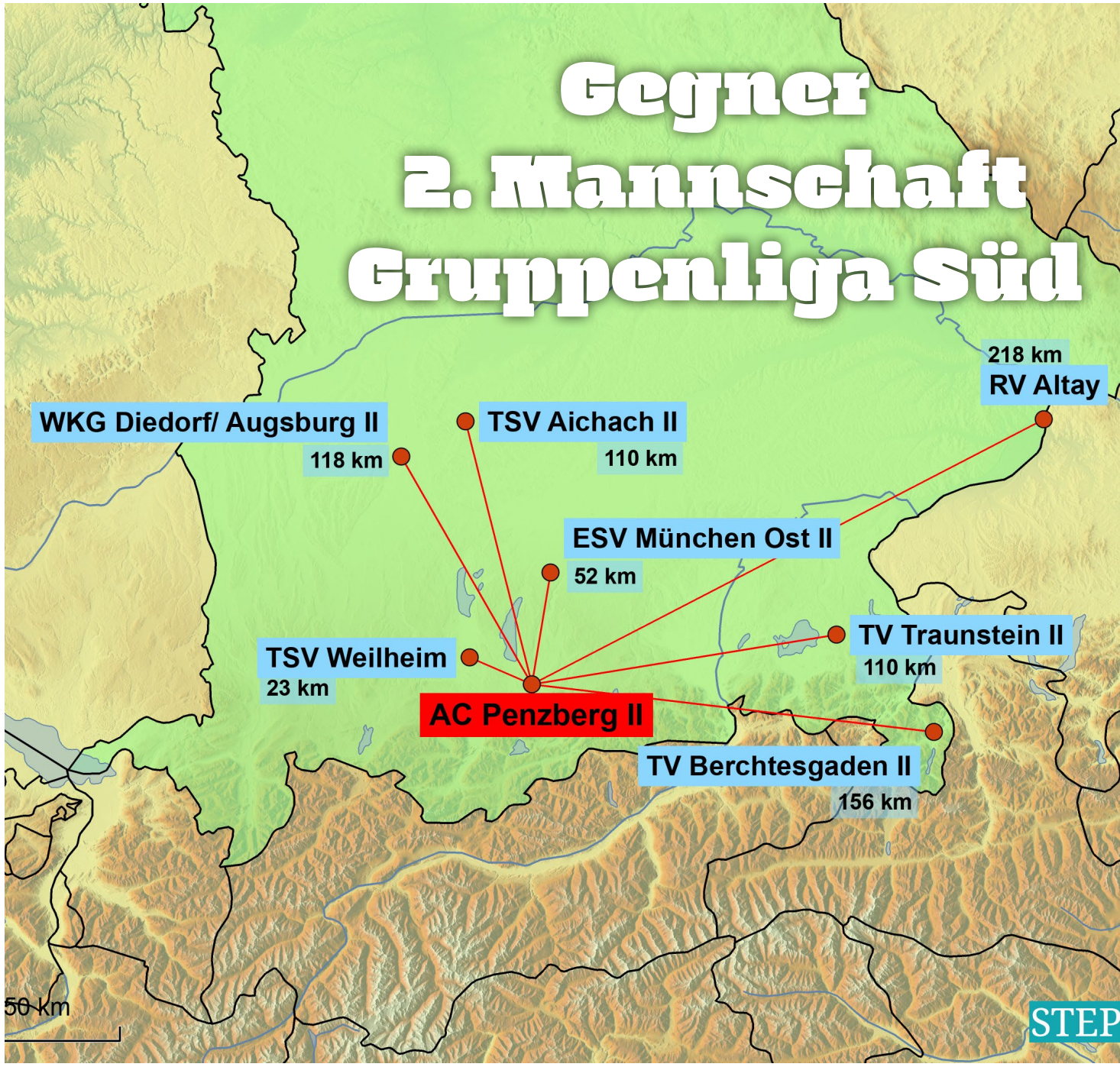
www.ibarichter.de

- Bauplanung, Bauleitung
- Gebäudeenergieberatung Wohn-, Nichtwohngebäude
- Sanierungskonzepte
- Fördermittelberatung und Beantragung
- Holzschutz und Oberflächenbehandlung
- Radonsanierung

Nach fünf Jahren Abstinenz schaffen wir es, dieses Jahr wieder eine zweite Mannschaft zu stellen. Da einige Jugendliche bei den Schülern nicht mehr antreten dürfen, wir ein paar Neulinge aus dem MMA Bereich haben und zur Not der ein oder andere alte Hase auch mit aushelfen will, haben wir beschlossen, die zweite Mannschaft zu melden. Ziel ist es natürlich, den jungen Ringern die Möglichkeit zu geben, ihr Können bei den Senioren unter Beweis zu stellen, auch wenn es für die Erste noch nicht ganz reicht. Nach langem Hin- und Her kann sogar die Gruppenliga Süd mit 8 Mannschaften an den Start gehen. Mal schauen wie viele aber Ihre Mannschaft doch noch zurückziehen werden.

Als ersten Gegner treffen unsere jungen Wilden auf den ESV München Ost II. Die Jungs von den Eisenbahnern konnten letztes Jahr keinen Kampf gewinnen, nur ein Unentschieden gegen den TSV Trostberg zu Hause konnten sie verbuchen. Mal schauen, wie stark ihre Zweite dieses Jahr ist. Mit 22 eingesetzten Ringern in der letzten Saison, sieht man, dass die Jugendarbeit nicht zu kurz kommt beim ESV. Punkte Garant war Thomas Müller, wobei der wohl eher zu den alten Hasen gehört. Dann wollen wir doch mal sehen, wo es für unsere Zweite hingeht.

Ringen Diedorf



Ringen Diedorf

Auch die Wettkampfgemeinschaft Diedorf/ Augsburg schafft es dieses Jahr eine zweite Mannschaft zu stellen. Zu den Punktegaranten gehören Mustafa Hassani mit 14 Siegen, Aswatullah Alikhel mit 11 Siegen, sowie Tunahan Cedimoglu mit 12 Siegen. Die beste Bilanz hat aber Riza Akbulut mit 100% Ausbeute. Das Riza nicht zu den schlechteren gehört und bereits Oberliga Erfahrung in Hof gesammelt hat musste auch Phillip Wrba 2015 erleben, da er schon damals gegen ihn verlor.

Am dritten Kampftag kommt der TV Traunstein II zu uns in die Halle. Nach dem Aufstieg der ersten Traunsteiner Mannschaft in die Bayernliga und einigen guten Verstärkungen, schaffen es auch die Chiemgauer dieses Jahr auch wieder eine zweite Mannschaft zu stellen. Wie alle zweiten Mannschaften ist auch Traunstein ganz schwer einzuschätzen. Aber das Trainertrio Petar Stefanov sowie Christian und Stefan Pribil wird sich mit Sicherheit was einfallen lassen gegen Penzberg, denn bei uns zu verlieren wurmt sie am meisten und geht gar nicht. Zur Not ringt vielleicht sogar Christian Pribil, der zwar eigentlich nicht mehr ringen wollte, aber als zweifacher Deutscher Meister bei den German Masters könnte er den ein oder anderen jungen Wilden in die Schranken weisen.

Jetzt werden wir nostalgisch, denn an dieses Derby werden sich nur noch die alten Athleten erinnern können. Wir begrüßen den TSV Weilheim bei uns in der Halle. Mit viel Liebe und Ehrgeiz hat Andreas Hammer das Ringen in Weilheim wiederbelebt. Nach einigen gemeinsamen Trainingseinheiten mit der Kreisstadt, können wir sagen, er hat ganze Arbeit geleistet und eine ordentliche Truppe auf die Beine gestellt. Viele können es sich wahrscheinlich nicht vorstellen, nach so langer Totenstille im Verein einen Mannschaftskampf bzw. eine ganze Saison zu stemmen. Wir sagen Hut ab und auf noch viele freundschaftliche Duelle.

Gegen den TSV Berchtesgaden II geht es am fünften Kampftag. Auch sie mussten zwei Jahre mit der zweiten Mannschaft pausieren. Deshalb sind auch sie sehr schwer einzuschätzen. 2022 konnten in der zweiten Mannschaft 20 Athleten eingesetzt werden. Das zeigt, wie groß eigentlich ihr Kader ist oder war. Die krasseste Erfahrung werden unser Jungen wohl in Berchtesgaden dieses Jahr machen. Denn in einer Kongresshalle mit 1.000 Zuschauer zu bestehen ist wirklich ein Erlebnis. Florian Ilsanker, Deutscher Meister U14, und Maximilian Leo, dritter Deutscher Meister U17, werden wohl eher in der ersten Mannschaft eingesetzt werden.

Der wohl am schwersten einzuschätzende Verein ist der neu gegründete RV Altay. Sorry aber wir mussten es auch erst mal Googeln, wo das ist. Der RV Altay kommt aus Neuhaus am Inn, das liegt in der Nähe von Passau. Laut Wechselliste kommen die Athleten aus Österreich, von Wacker Burghausen, von Untergriesbach und mindestens 8 Ringer aus der Türkei. Lassen wir uns mal überraschen.

Und zum Schluss geht es zum TSV Aichach II. Da mussten wir schon bis in das Jahr 2013 zurückblättern als Aichach das letzte Mal eine zweite Mannschaft gemeldet hatte. Wir gehen davon aus, dass auch der TSV seine jungen Nachwuchsringer an den Start bringen will. Es können also spannende Duelle gegen unsere jungen Wilden erwartet werden.

Fazit: Anscheinend ist das Corona Tief auch beim Ringen überstanden. Wenn man schaut wie viele Vereine dieses Jahr wieder eine zweite Mannschaft stellen können.
Zum Abschluss möchten wir nochmal sagen, dass wir die Ligeneinteilung echt gut finden. Denn damit können beide Mannschaften miteinander zu den Auswärtskämpfen fahren und somit den Mannschaftszusammenhalt noch mehr verstärken.

Wir hoffen natürlich trotzdem auf spannende und verletzungsfreie Kämpfe, hoffentlich mit dem besseren Ende für den AC Penzberg.

In diesem Sinne „Kraft Heil".

Heimkämpfe
(Sporthalle am Familienbad)

13.09.2025	AC Penzberg : ESV München Ost	19:30	19
	AC Penzberg II : ESV München Ost II	18:00	17
27.09.2025	AC Penzberg : SC Anger II	19:30	19
	AC Penzberg II : TV Traunstein II	18:00	17
	AC Penzberg S : TSV Aichach S	16:30	16:0
Freitag			
03.10.2025	AC Penzberg : SC Isaria Unterföhring II	18:00	17
	AC Penzberg II : TSV Weilheim	16:30	16
	AC Penzberg S : SV 29 Kempten S	15:00	14
11.10.2025	AC Penzberg : SV Mietraching	19:30	19
	AC Penzberg II : TV Berchtesgaden II	18.00	17
18.10.2025	AC Penzberg : TSV Kottern	19:30	19
	AC Penzberg II : RV Altay	18:00	17
Landkreis Turnhalle			
08.11.2025	AC Penzberg : TSV Sankt Wolfgang	19:30	19:00
	AC Penzberg II : WKG Diedorf/Augsburg II	18:00	17:30
13.12.2025	AC Penzberg : TSV Aichach	19:30	19:00
	AC Penzberg II : TSV Aichach II	18:00	17:30
	AC Penzberg S : TSV Westendorf S II	16:30	16:00

Auswärtskämpfe

20.09.2024	TSV St. Wolfgang : AC Penzberg	19.30	19:00
	WKG Diedorf/Augsburg II : AC Penzberg II	18:00	17:30
25.10.2025	TSV Aichach : AC Penzberg	19.30	19:00
	TSV Aichach II : AC Penzberg II	18:00	17:30
18.10.2025	TSV Westendorf S II : AC Penzberg S	13:30	13:00
01.11.2025	ESV München Ost : AC Penzberg	19.30	19:00
	ESV München Ost II : AC Penzberg II	18:00	17:30
15.11.2025	SC Anger II : AC Penzberg	18:00	17:30
	TV Traunstein II : AC Penzberg II	18:00	17:30
	TSV Aichach S : AC Penzberg S	16:30	16:00
22.11.2025	SC. Isaria Unterföhring II : AC Penzberg	18:00	17:30
	TSV Weilheim : AC Penzberg II	19:30	19:00
	SV 29 Kempten S : AC Penzberg S	18:00	17:30
29.11.2025	SV Mietraching : AC Penzberg	19:30	19:00
	TV Berchtesgaden II : AC Penzberg II	18:00	17:30
06.12.2025	TSV Kottern : AC Penzberg	19:30	19:00
	RV Altay : AC Penzberg II	19:30	19:00

Schüler mannschaft

In der Saison 2024/2025 sind wir mit 11 Kindern in der Bezirksliga Oberbayern/Schwaben gestartet. Zu Saisonbeginn am 14.09.25 sind wir nach Unterföhring gefahren. Dort haben wir gegen die zweite Mannschaft gerungen. Da wir 10 Kämpfe auf unser Konto schreiben konnten, haben wir 21:40 gewonnen und sind mit dem ersten Sieg nach Hause gefahren. Am 28.10. ging es dann zu Hause weiter gegen Westendorf II. Da in den unteren Gewichtsklassen Lazkani Ghais, Lazkani Laith, Buchner Martin, Eßel Sebastian und Streicher Konstantin ihre Kämpfe siegreich beenden konnten, hat unsere Schülermannschaft mit 35:28 gewonnen. Beim Rückkampf am 26.10. in Westendorf waren die höheren Gewichtsklassen gefragt. Gewonnen haben hier Lazkani Ghais, Buchner Martin, Fecht Maximilian, Fischer Johannes und Dürr Florian. Diesen Kampftag haben wir mit 25:36 beendet. Zuhause, am 09.11.24, konnten wir gegen Unterföhring II noch einen drauf setzen und haben sogar 13 kämpfe für uns entscheiden können. Endergebnis 46:12. Am 23.11.24 sahen wir sehr schöne Kämpfe in Penzberg gegen Kempten und die Begegnung konnten wir mit 50:12 gewinnen. In Kempten ist es ähnlich gut gelaufen und wir konnten auch den letzten Kampf mit 7:55 gewinnen. Da wir keine Niederlage zu verzeichnen hatten, konnten wir bis zum Schluss die Tabellenspitze verteidigen. Alle Trainer waren sehr zufrieden mit der Leistung unserer jungen Truppe. Zweiter in der Liga wurde Westendorf, den dritten Rang belegte Unterföhring II und Vierter wurde

Kempten. Da es nicht so viele Mannschaften in dieser Liga waren, sind wir noch nach Freising und Sankt Wolfgang gefahren. Hier haben wir jeweils Freundschaftskämpfe absolviert. Auch diese konnten von den Youngsters gewonnen werden. Nach einer solch gelungenen Saison freuen wir uns schon auf die Mannschaftskämpfe 2025/2026.

Allianz
Generalvertretung
Alexander Meyer
Bahnhofstr. 42
82377 Penzberg
Telefon 0 88 56.8 03 10 91
alexander1.meyer@allianz.de
www.allianz-meyer-alexander.de
Besuchen Sie
unsere Homepage!

Alpenland-turnier

Am 29. September 2024 fand in der alten Wellenbadhalle das traditionelle Alpenland-Turnier statt. Aufgrund neuer Verbandsauflagen musste das Turnier in diesem Jahr erstmals in seiner internationalen Ausrichtung reduziert werden, sodass ausschließlich Teilnehmer aus Deutschland und Österreich an den Start gehen durften. Dennoch war das Turnier mit 263 Starterinnen und Startern gut besetzt und bot den jungen Athletinnen und Athleten spannende und herausfordernde Kämpfe.

Auch der AC Penzberg war mit neun Nachwuchsringern vertreten. Die jungen Sportler zeigten starke Leistungen und konnten nicht nur wertvolle Wettkampferfahrung sammeln, sondern auch einige Erfolge feiern. Bei den weiblichen Schülern sicherte sich Tamia Scheifinger einen hervorragenden dritten Platz und damit die Bronzemedaille. In der E-Jugend ging Ghais Lazkani in der Gewichtsklasse bis 29 Kilogramm auf die Matte.

Er setzte sich überzeugend gegen seine deutschen Konkurrenten durch und unterlag lediglich Karim Saidov aus Innsbruck. Damit verdiente er sich die Silbermedaille.
In der D-Jugend startete sein Bruder Laith Lazkani bis 34 Kilogramm. Er musste sich an diesem Tag, unter anderem gegen seinen Vereinskollegen Jonas Eßel, geschlagen geben und belegte Rang sechs. Jonas konnte sich etwas besser platzieren und erreichte den fünften Platz. In der C-Jugend war mit Leonhard Dürr ein einzelner Penzberger vertreten. Er trat in der Gewichtsklasse bis 54 Kilogramm an, verlor jedoch gegen Quirin Lang und wurde am Ende Zweiter.
Besonders stark war der AC Penzberg in der B-Jugend vertreten – und das mit großem Erfolg. Maximilian Fecht gelang es, sich in der Klasse bis 41 Kilogramm gegen alle Gegner durchzusetzen. Damit holte er sich nicht nur die Goldmedaille, sondern auch den Turniersieg in seiner Gewichtsklasse – ein großartiger Erfolg vor heimischem Publikum. Johannes Fischer war bis 52 Kilogramm ebenfalls auf einem guten Weg zum Sieg, musste sich jedoch Maxim Kremer geschlagen geben und erreichte einen starken zweiten Platz. Ahmad Lazkani trat in der Klasse bis 57 Kilogramm an. Trotz solider Leistung konnte er sich in der stark besetzten Gewichtsklasse nicht ganz vorne platzieren und wurde Fünfter. In der Klasse bis 68 Kilogramm zeigte Florian Dürr einmal mehr seine Klasse. Er gewann alle seine Kämpfe, unter anderem gegen den amtierenden Bayerischen Meister Leo Weinert, und sicherte sich so verdient die Goldmedaille.

Mit mehreren Medaillen im Gepäck und durchweg engagierten Auftritten konnten die Penzberger Nachwuchsringer beim Alpenland-Turnier überzeugen.

Auf diesem Wege möchte sich der Verein nochmal herzlichst bei der Firma Ott, Sobotta, Schmidbauer beratende Ingenieure PartGmbB für die Ausstattung mit den neuen Anzügen für die beiden Männer-mannschaften bedanken.

LOISACHTALER
HEIZUNG & SANITÄR
SERVICE GmbH
☎ 08856 / 60 88 651
IHR SERVICE-DIENSTLEISTER RUND UM DIE HAUSTECHNIK
Königbergstraße 9 • 82404 Sindelsdorf • www.loisachtaler-haustechnik.de

Ludwig Holzer
Fliesen – Kachelöfen – Natursteine
Penzberger Straße 20 – 82387 Antdorf
Tel. 08856/4345 – Fax. 08856/5202
www.fliesenholzer.de

Damen-gymnastik

Wir – die sportlichen Damen vom AC Penzberg – machen jeden Montag um 19.30 Uhr eine Stunde Gymnastik und haben viel Spaß dabei. Die meisten von uns sind schon sehr lange dabei, manchmal gibt es aber auch mal wieder ein neues Gesicht.

Wir drei Übungsleiterinnen Margit Bleil, Traudl Jehmüller und Ursula Pentenrieder gestalten eine abwechslungsreiche Trainingsstunde, wobei alle Teilnehmerinnen – ob jung oder schon etwas älter – auf Ihre Kosten kommen. Dabei steht die Erhaltung der Beweglichkeit im Vordergrund. Nach der Übungsstunde hat man das gute Gefühl, etwas für sich getan zu haben, was auch noch Freude gemacht hat.

Durch den regelmäßigen Besuch von Fortbildungen des BLSV sind wir immer auf dem aktuellen Stand und können eine funktionelle Gymnastik für unsere Teilnehmerinnen anbieten.

Zu einer Schnupperstunde laden wir herzlich ein.

Ursula Pentenrieder

Trainer

Mit dem Aufstieg vom TV Traunstein ist schon mal ein ziemlicher Brocken weg. Das man keine Mannschaften unterschätzen darf, sah man zum Schluss in der Tabelle, als der TSV Aichach sieglos in die Rückrunde startete und am Ende nur einen Platz hinter uns war. Ebenso der Tabellenletzte St. Wolfgang, dieser hatte am Ende drei Siege.
Mit dem Aufsteiger SC Isaria Unterföhring II steht noch ein großes Fragezeichen im Raum. Mit einem sehr jungen und überaus großen Kader können sämtliche Aufstellungen variiert werden und ich gehe mal davon aus, dass diese junge Mannschaft mindestens im oberen Drittel mitreden will.

Bei einigen Vereinen gab es Abgänge bzw. Neuzugänge. Wie die Mannschaften letztendlich stehen, wie sich die jüngeren Sportler nach einem Jahr entwickelt haben, sieht man erst nach dem ersten Kampftag. Ich bin auf unsere jungen Sportler sehr gespannt, wie sie sich die zweite Saison bei den Männern präsentieren.
Mein Ziel für die Saison 2025: Wenn wir immer bestmöglich Aufstellen können, sollten wir uns nach Platz 6 vom Vorjahr auf alle Fälle genau im Mittelfeld befinden.

2018 stellte man das letzte Mal eine zweite Mannschaft. Nach einem Zusammentreffen der Funktionäre und Sportlern entschied man sich, dass man für die Saison 2025 wieder eine zweite Mannschaft stellen wird, umso den jungen Ringern, welche noch nicht so lange dabei sind, eine Chance zu geben, ebenfalls in einer Männermannschaft zu ringen und sich zu entwickeln.

Das Ziel für die zweite Mannschaft: Da gibt es keine Zielsetzung. Wir haben hier sehr junge Sportler gemixt mit erfahrenen Ringern als Unterstützung. Es sollen alle verletzungsfrei bleiben und Spaß dabeihaben. Alles andere ergibt sich von allein.

A. Gartenleitner
INSTALLATIONSBETRIEB

Badsanierung
An- und Umbau
Reparaturen

Besuchen Sie uns auf

Blumenstr. 9 - Penzberg
a.gartenleitner@web.de
T 08856 60 88 782
M 0173 36 68 880

WWW.GARTENLEITNER.DE

Wir schaffen neue Wege!

Richard Schulz Tiefbau GmbH & Co. KG
- Niederlassung Großweil -
Auweg 2 · 82439 Großweil
grossweil@schulz-tiefbau.com

www.schulz-tiefbau.de

Kampfgeist. Präzision. Technik.
Wir wünschen allen Athletinnen und Athleten faire Duelle auf der Matte, starke Griffe und eine verletzungsfreie Saison.

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse Oberland

Sophia
Kramer

Raphaela
Manges

Jonathan
Zwickl

Anton
Wernhard

Ghais
Lazkani

Laith
Lazkani

Stephan
Schröer

Tania
Scheiffinger

Jonas
Eßel

Martin
Buchner

Sebastian
Eßel

Maximilian
Fecht

Martin
Buchner

Johannes
Fischer

Maximilian
Fecht

Konstantin
Reigl

Florian Dürr

Catalin Nichita

Ahmed Lazkani

Emil Klinski

Nikolas Heissig

Sebastian Machenhammer

Bruno Lux

Tobias Werner

Marius Nichita

Benedikt Gattinger

Mustafa Karaismailoglu

Fabian Probst

Clemens
Seidler

Martin
Welk

Christian
Fahning

Alexander
Dürr

Johann Eßel

Brotstube SIK

Snacks + Cafe

Bahnhofstraße 9 82377 Penzberg

Telefon 08856/9108195

Email: recai_sik@hotmail.com

netline Handy-Shop

PARTNER T··

O2

vodafone

Ihr Ansprechpartner 11x im Oberland

Ihr Ansprechpartner
Jürgen Keilwerth

netline Handy-Shop

Bahnhofstr. 8
82377 Penzberg
Tel. 08856 / 80 23 03
Mobil 0179 / 47 88 805

immer in Ihrer Nähe!

Zeltlager

Am 16.08. startete das diesjährige Ferien-Zeltlager mit den Kindern und Jugendlichen vom AC Penzberg. Es ging mit einer Radtour von der Trainingshalle bis zum Zeltplatz hinter Königsdorf los. In einer großen Gruppe von 13 Kindern und Jugendlichen im Alter von 7 bis 16 Jahren ging es auf die 18 Kilometer weite Tour.

Ein Dank geht auch an Andreas Fecht für die Unterstützung bei der Radtour. Angekommen stellten alle Teilnehmer ihre Zelte auf und mischten sich zusammen in die Zelte. Es folgten 2 Tage von vielen gemeinsamen Spielen und Aktionen. Die Kinder spielten viel Fußball, Poker und Spikeball, was nur von den gemeinsamen Mahlzeiten unterbrochen wurde.

Am Samstag gab es noch ein paar Highlights mit der „Olympiade" bei der die Kinder sich in den 6 Disziplinen: Hammerweitwurf, Radl-Biathlon, Einbeinstand, Block-Turm-bauen, Frisbee-Zielwurf und der Rhythmus-Herausforderung messen konnten. Hier hatten sowohl Groß als auch Klein viel Spaß und die ersten 3 durften sich über eine kleine Belohnung freuen. Nachmittags ging es dann mit dem Radl an die Isar, wo alle Kinder im kalten Fluss badeten und Spaß hatten. Auch wurde eine Leine über den Fluss gespannt, wo sich die Kinder und Jugendlichen mit einem Klettergurt einhängen konnten. Nach der Abkühlung ging es wieder gemeinsam zurück. Am Sonntag wurde gemeinsame Spiele größtenteils unterbrochen, da alle ihr Gepäck und ihre Zelte bei dem strömenden Regen „retten" mussten. Die Kinder erfuhren also auf dem Ferienlager das volle Erlebnis, mit Sonne und Regen, beim Zelten. Nach dem letzten gemeinsamen Mittagessen, warteten bereits alle Eltern auf ihre Kinder.

Gaudi wurm

Beim diesjährigen Faschingsumzug des OK Penzberger Fasching, gab es wieder einiges zu sehen – von der sinkenden Penztanic zum Pleitegeier über Penzberg bis hin zu einem ganz besonderen Highlight: dem Wagen des AC Penzberg!

Statt Matten und Muskelspiel präsentierten sich die durchtrainierten Herren und Damen dieses Mal ganz im Zeichen des Après-Ski. Ihr Wagen, liebevoll zur mobilen Skihütte umgebaut, hatte alles, was das Partyherz begehrt: Holzbalken-Optik, blinkende Lichter, Nebelmaschine – und natürlich den lautesten Bass des gesamten Zuges. Wer keine Ohrstöpsel dabei hatte, bekam gratis Wackelkontakt im Trommelfell, denn der gleichnamige Hit „Wackelkontakt" wurde in voller Lautstärke und Dauerschleife gespielt.

Oben auf dem Wagen wurde getanzt, mitgesungen und ordentlich mit Skibrillen und Schnapsbechern gewedelt. Einige der AC Mitglieder hatten offenbar vergessen, dass sie sich nicht mehr auf der Piste, sondern im Ortskern befanden – was die Stimmung allerdings nur noch besser machte. Kinder bekamen Bonbons, Erwachsene bekamen Bass – und die Ringer bekamen definitiv den Preis für den "größten Hüttenzauber auf Rädern".

Vielen Dank an die fleißigen Helfer und den Förderverein des AC Penzberg, der mit einem Stand am Stadtplatz für das leibliche Wohl aller Faschingstreiber sorgte.

Wir hoffen, dass nächstes Jahr wieder viele Mitglieder des AC Penzberg mit beim Faschingsumzug dabei sind, denn wir freuen uns immer, wenn der Verein zahlreich vertreten ist.

Markus Gattinger

Fuhrunternehmen
Entsorgung
Containerdienst
LKW-Ladekran
Autokran

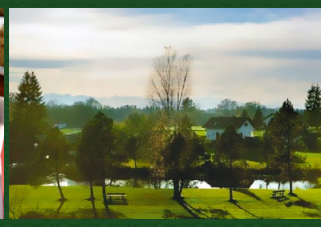
Seeshaupter Str. 54a
82377 Penzberg
Telefon 0 88 56-25 35
Telefax 0 88 56-31 79
Mobil 01 71-1 28 25 35

mail@gattinger-penzberg.de
www.gattinger-penzberg.de

Familie Rohrmoser
Reindlschmiede 8
83670 Bad Heilbrunn

Fon 08046-285
info@reindlschmiede.de
www.reindlschmiede.de

Reindlschmiede
Landgasthof~Hotel



Hochzeit feiern in der Reindlschmiede

Die Reindlschmiede ist sehr zentral zu den Kirchen im Landkreis gelegen, was eine lange Anfahrt erspart.
Zudem bietet unser anpassbarer Saal für jede Anzahl von Gästen Raum & Gemütlichkeit.
Unser Teich nebenan bietet die perfekte Lokation für Ihre Hochzeitsbilder.

Welche Matratze braucht mein Körper ?

Ein kostenloser Test am Liegesimulator gibt Auskunft

Geprüfte Schlaf-Berater des Rückenzentrum schlafen

Eine Matratze die individuell auf Ihren Körper angepasst wird!

Unsere zertifizierten Schlaf-Berater ermitteln das für Sie passende Matratzen-System.
Wir sind in der Lage für 99,9% unserer Kunden die Probleme zu lindern oder ganz zu beseitigen.

Falsche Matratzen können Nacken-, Schulter-, Hüft- und Rücken-Probleme verursachen.
Gesunder Schlaf stärkt nachweislich das Immunsystem & die Selbstheilungskräfte.

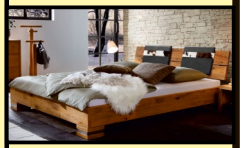
- *Matratzen & Lattenroste*
- *Wasserbetten*
- *Boxspring-Betten*
- *Naturbetten mit Zirbe*
- *Bettgestelle aller Art*
- *Baby & Kinder-Matratzen*
- *Bettdecken, Kissen uvm.*
- *Lieferung, Montage, Entsorgung*

... auf über 400 m² *... in Penzberg*

SCHLAF-STUDIO SIEGERT
Fachgeschäft für Schlafsysteme & Zubehör

82377 Penzberg • Ludwig-März-Str. 7 • Tel. 08856-9379844
www.schlafstudio-siegert.de

Bettgestelle aller Art



Gaudi ohne Grenzen

„Eiszeit-Spaß pur beim Penzberger Fasching“

Am 28.02. hieß es wieder: Bühne frei für „Gaudi ohne Grenzen“ – das legendäre Faschingsspektakel in Penzberg, dass diesmal unter dem frostigen, aber höchst unterhaltsamen Motto „Eiszeit“ stand. Zwar blieb der Schnee aus, dafür flogen die Lachtränen bei den vielen witzigen Spielen umso kräftiger!

Auch die Mattendeife, das schlagkräftige Team der Penzberger Ringer mit Martin Welk, Benedikt Gattinger, Mustafa Karaismailoglu, Johannes Fischer, Marius Nichita, Thomas Kramer, Alexander Dürr und Gregor Gumberger, kämpften sich eisern durch die frostige Spielarena und landeten am Ende auf einem starken 3. Platz. Mit viel Teamgeist, Muskelkraft und einer gehörigen Portion Humor begeisterten sie das Publikum – doch beim Zieleinlauf war ihnen der Spaß mindestens genauso wichtig wie der Pokal.

Den Sieg sicherte sich am Ende der Elferrat des Penzberger Faschings – mit viel Einsatz, Kreativität und natürlich royaler Unterstützung vom Prinzen. Und obwohl die Mattendeife sicher auch gern ganz oben auf dem Treppchen gestanden hätten, gönnten sie dem Elferrat den Triumph von Herzen. Denn am Ende zählt bei der Gaudi ohne Grenzen nur eins: gemeinsam lachen, feiern und das Faschingsherz höherschlagen lassen!

Nächtes Jahr werden die Mattendeife wieder mit dabei sein und wie heißt es so schön: Neues Spiel neues Glück!

Weihnachts-markt

Selbstverständlich wollten die Ringer auch 2024 wieder am Weihnachtsmarkt in Penzberg teilnehmen. Dieser sollte am Samstag, den 30.11.24 in der Zeit von 11.00 – 21.00 Uhr auf der Bahnhofstraße in Penzberg stattfinden. Im Gegensatz zum letzten Jahr war das Wetter heuer sehr angenehm, da sogar zeitweise die Sonne vom Himmel lachte und auch die Temperaturen sehr mild für diese Jahreszeit waren.

Wie in den Jahren zuvor wurde bereits am Freitag Nachmittag mit dem Aufbau der vereinseigenen Holzhütte begonnen, so dass man am Samstag Morgen dann nur noch ein paar Kleinigkeiten zu erledigen hatte, um pünktlich ab 11.00 Uhr zum Verkauf der üblichen Waren, wie Glühwein, Pommes und Grillfleisch bereit zu stehen. Das gute Wetter spiegelte sich auch in den Besucherzahlen wieder und so wurde es dann ab 17.00 Uhr immer voller, so dass man insgesamt mal wieder sehr zufrieden sein konnte. Auch der Abbau des Standes lief mal wieder mehr als gut und so war man bereits gegen 21.30 Uhr mit dem kompletten Abbau fertig und ein langer und arbeitsreicher Tag ging zu Ende. Alle Helfer des AC Penzberg waren sehr froh, dass dieser Tag mit vereinten Kräften wieder einmal so gut über die Bühne ging und man war sich hier schon einig, im nächsten Jahr sind wir wieder mit dabei.

Therme Erding

Recovery Day in der Erdinger Therme.
Nach 14 körperlich anstrengenden Wochen gönnten sich die Ringer mal einen entspannten Samstag in der Therme. Mit voll Speed beim Rutschen oder Entspannung in der Sauna, so konnte jeder Sportler seinen Akku aufladen, um für die anstehenden Meisterschaften im Frühjahr fit zu sein.

SCHÄFFLER
SEIT 1960
REIFEN | KFZ-MEISTERBETRIEB

Inh. Cornelia Schäffler

reifen.schaeffler@t-online.de
Promberg 3, 82377 Penzberg, Tel. 08856/3409

KONRAD HABERGER

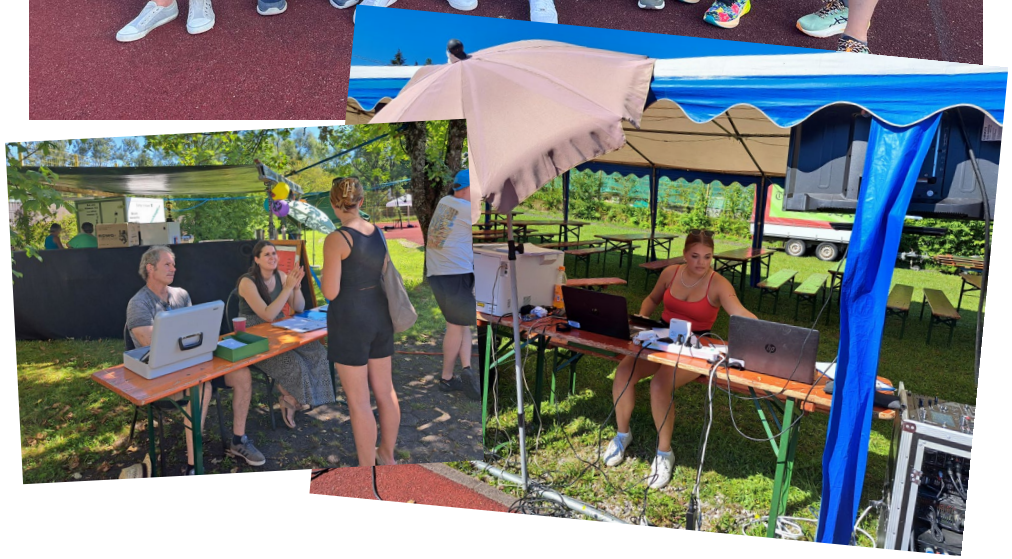
- ✓ Baggerarbeiten
- ✓ Abbruch
- ✓ Teilabbruch
- ✓ Baumfällung
- ✓ Wohnungsauflösungen

An der Freiheit 160
82377 Penzberg
Tel. 08856/93 23 12
Mobil: 0173/960 53 28
Email: konni.haberger@gmx.de

Cornhole Meisterschaft 2024

Am 10.08.24 veranstaltete der AC Penzberg das erste Mal eine Cornhole Meisterschaft auf den Basketballplätzen hinter der Sporthalle am Famielienbad in Penzberg. Da der AC einmal mehr zeigen wollte, dass nicht nur Ringen zur Kernkompetenz des Vereins gehörte, wurde diese Meisterschaft ins Leben gerufen. In der Vorstandschaft wollte man ein Event schaffen, dass sowohl Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche, Erwachsene bis hin zu den Großeltern begeistern könnte. Genau dass ist dem Verein mit dieser Veranstaltung gelungen und so konnte mit diesem Ereignis die ganze Familie verzaubert werden. Bei über dreißig Grad begann man bereits auch wieder am Freitag mit dem Aufbau des Zeltes, der Versorgungsstation und natürlich den Cornhole Brettern. Da man sich nicht sicher sein konnte, wie viele Mannschaften, bestehend aus 2-4 Personen, sich anmelden würden, sah man dem ganzen eher nüchtern entgegen. Allerdings wurde man bereits bei der Anmeldung eines Besseren belehrt, da sich bis Anmeldeschluss 32 Mannschaften angemeldet hatten. Aus Sicht des Vereins für das erste Mal eine sehr gute Bilanz. Das die ganze Veranstaltung ein voller Erfolg werden würde, kristallisierte sich bereits während den ersten Spielrunden heraus, da man von allen Seiten nur positives Feedback bekommen hat. So wurde gegen die Hitze Sonnenschirme, Pavillons und sogar eine Beregnungsanlage aufgebaut, die bei allen Teilnehmern großen Anklang fand. Nach einem heißen aber spannenden Endkampf konnte sich das Team „The Quarterbacks“ den ersten Titel im Cornhole sichern. Nach dem Turnier wurde dann bei Gegrilltem und Getränken aus der Bar noch bis in die frühen Abendstunden zusammen ge-

feiert, bevor dann am nächsten Morgen die Aufräumarbeiten losgingen. Dank der wieder einmal hohen Anzahl an Helfern, konnten wir auch dies reibungslos über die Bühne bringen und waren am frühen Sonntag Nachmittag mit allen Arbeiten fertig. Bereits an diesem Tag war klar, diese Veranstaltung soll zu einem festen Termin im Kalender des AC Penzberg werden.



Trainingslager

Trainingslager in Inzing. Am ersten August Wochenende fand wieder traditionell das Zusammentreffen mit den Ringern aus Inzing statt. Neben den zwei schweißtreibenden Einheiten und einer Bergtour, darf auch der Spaß nicht zu kurz kommen und so nahmen die Penzberger Ringer wieder beim jährlichen Boccia Turnier teil.

Nach dem Trainingslager in Inzing überlegte man sich noch einen Trainingstag in Penzberg zu organisieren. Am 24. August fanden sich paar Ringer aus Inzing und dem ESV München den Weg in die Wellenbadhalle. Am Vormittag fand ein kurzer Technikblock statt, ehe man anschließend bei bestem Wetter in das Nonnenwaldstadion lief, um mit Laufeinheiten noch die Ausdauer zu verbessern.

Zur Abkühlung ging es nach Mittag zum Fohnsee um sich hier etwas zu Erholen und zu Entspannen. Am Abend fanden nach kurzer Erwärmung einige Trainingskämpfe statt.

Auch im Jahr 2025 sollte es wieder eine „Ring of Fire“ Party geben. Dieses Jahr aber nicht mehr in der Sporthalle am Familienbad, sondern das erste Mal auf Gut Hub. Da der Termin Samstag, der 24.05.25 dann auch noch genau auf das Finale des DFB Pokals fiel, war schnell entschieden, die Tenne auf Gut Hub komplett zu nutzen. So wurde dann bereits ab Donnerstag im oberen Teil der Scheune die Partylocation hergerichtet und unten im Stall wurde kurzerhand ein Public Viewing mit Riesenleinwand, sowie Getränke- und Essensausgabe organisiert. Am Samstag startete man dann ab 19.00 Uhr mit dem Public Viewing, welches mit über 50 Gästen bei kostenlosen Eintritt sehr gut besucht war. Wer bis zur Halbzeitpause da war, konnte sich mit einem Stempel sogar noch vergünstigten Eintritt für die Party oben in der Tenne sichern.

Die Ring of Fire Party startete dann ab 21.00 Uhr mit DJ Avarro, der ebenfalls neu gebucht wurde und bis in die Nacht hinein mit den Gästen abfeierte. Nach einer kurzen Nacht traf man sich dann am frühen Sonntag Morgen zum Abbau. Auch hier zeigte sich wieder der große Zusammenhalt des Vereins, denn bereits um 14.30 Uhr hatte man die komplette Location auf Gut Hub in den Urzustand zurück verwandelt und den gesamten Außenbereich aufgeräumt. Vielen Dank auch hier nochmals an alle freiwilligen Helfer für die tolle Zusammenarbeit.

Veranstaltungsbeginn

Details siehe Heimkampftabelle (S.38)

Vorkampf Schüler	16:30 Uhr
Vorkampf 2. Mannschaft	18:00 Uhr
Hauptkampf 1. Mannschaft	19:30 Uhr

Eintrittspreise 2025

Kinder bis 14 Jahre		frei		
Erwachsene		7,00 €	Saisonkarten	42,00 €
Erwachsene ermäßigt	ab 15-18 Jahre	5,00 €	Saisonkarten	30,00 €
	über 65 Jahre	5,00 €	Saisonkarten	30,00 €

Training

Bambinis:	Dienstag	17.00 - 18.00 Uhr
Damengymnastik:	Montag	19.30 - 20.30 Uhr
	(zweites Hallendrittel, alte Wellenbadhalle)	
Jugend:	Montag	17.45 - 19.15 Uhr
	Mittwoch	17.45 - 19.15 Uhr
	Freitag	17.45 - 19.15 Uhr
Senioren:	Montag	19.30 - 21.30 Uhr
	Mittwoch	19.30 - 21.30 Uhr
	Freitag	19.00 - 21.30 Uhr

Trainingsort ist
die Ringerhalle Christianstraße 6a

Mitgliedsbeiträge (jährlich)

AC Penzberg

Erwachsene	70,00 EUR/jährlich
Familien	120,00 EUR/jährlich
Jugendliche (bis 20 J.)	45,00 EUR/jährlich
Senioren ab 65 Jahren	45,00 EUR/jährlich
Seniorenehepaare (1 Person ab 65)	90,00 EUR/jährlich

Förderverein Bayrisch Fels

Jahresbeitrag	15,00 EUR

Vereins-Infos

Vorstand:

1. Vorsitzender: Bernd Dürr, 2. Vorsitzender: Probst Fabian
1. Kassier: Katharina Welk, 1. Schriftführer: Thomas Kramer
1. Jugendleiter: Martin Welk, 1. Technischer Leiter: Clemens Seidler

Erweiterter Vorstand:

2. Kassier: Nina Ochsendorf
2. Jugendleiter: Alexander Dürr, 2. Technischer Leiter: Alexander Horst
Trainer Senioren: Clemens Seidler, Matthias Petzenhammer, Thomas Kramer
Trainer Jugend: Martin Welk, Johann Eßel, Alexander Dürr, Thomas Kramer, Christian Fahning, Clemens Seidler, Mustafa Kraismailoglu
Trainer Damen-Gymnastik: Ursula Pentenrieder, Gertraud Jehmüller, Margit Becher
Förderverein: Stefan Jäger
Kiosk: Kathrin Dürr
Schulsport: Scharaf Girges

Impressum

Herausgeber: Förderverein „Bayerisch Fels" der Ringerfreunde Penzberg e. V.
Hauptverein: www.ac-penzberg.de
E-Mail: info@ac-penzberg.de; foerderverein@ac-penzberg.de
Auflage der Ausgabe: 750 Stück
Redaktion: Bernd+Kathrin Dürr
Gestaltung und Satz: Sophia Pottiez und Thomas Kramer
Anzeigen: Bernd+Kathrin Dürr
Fotos: Michael Stockhammer; Jürgen Welk; Archiv

Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren Inserenten, die durch Ihre Annonce die Arbeit des Vereins unterstützen.

AC RUHMESHALLE

Deutsche Meisterschaften:

Kaspar Eham	1965	Platz 1
Erhard Petzenhammer	1974	Platz 1
	1975	Platz 1
Helmut Stöckel	1982	Platz 1
Andreas Hammer	1996	Platz 2
Peter Vierke	2004	Platz 1
Alexander Horst	2005	Platz 1
Hans Hohenauer	2005	Platz 1
Christian Welk	2005	Platz 2
Lisa Probst	2006	Platz 2
Alexander Horst	2007	Platz 2
Lisa Probst	2009	Platz 3
Marvin Riedel	2010	Platz 2
Guido Gretschel	2010	Platz 3
	2013	Platz 1
Thomas Kramer	2015	Platz 3
	2016	Platz 3
Helmut Kramer	2019	Platz 1
Lena Forstner	2023	Platz 2
Lena Forstner	2024	Platz 3
Florian Dürr	2024	Platz 3
Thomas Kramer	2024	Platz 3
Thomas Kramer	2025	Platz 3

Bayrische Meister:

Hermann Kravanja	1962
Werner Upadek	1962
Bruno Magerl	1965
Hans-Jürgen Hejda	1975
Armin Schreindl	1975, 2-fach/1979
Winfried Schreindl	1975/1976
	1978/1979
Erhard Petzenhammer	1975/1977/1981
Klaus Fürst	1976
Robert Simmeth	1978
Bernd Sonnleitner	1980/1981/1985
Karl Käser	1981
Helmut Stöckel	1982/1983, 3-fach/1984
Michel Sepp	1984, 2-fach
Markus Ogris	1984
Franz Westermeier	1985
Andreas Hammer	1993, 2-fach/1994/1995
	1996/1997
Matthias Petzenhammer	1999/2005
Peter Vierke	2000, 2-fach/2002/2006
Martin Welk	2001, 2-fach/2003
	2004, 2-fach
Matthias Gläser	2002/2003, 2-fach
	2004/2005, 2-fach
Valerie Großegger	2002/2003
Lisa Probst	2002/2004/2006
Daniela Schindler	2002
Tobias Braun	2002
Alexander Horst	2004/2005/2006
Hans Hohenauer	2005, 2-fach
Christian Welk	2005, 2-fach
Adrian Auer	2007
Guido Gretschel	2009, 2-fach
	2010, 2-fach
Robin Koch	2009
Magnus Wagner	2010
Korbinian Hinz	2012
Guido Gretschel	2013
Thomas Kramer	2014/2015
Johanna Reigl	2019
Thomas Kramer	2019/2020/2022
Florian Dürr	2022, 2-fach
Felix Kierok	2022
Johannes Fischer	2024
Thomas Kramer	2024 2-fach
Nikolas Heissig	2025
Thomas Kramer	2025
Lena Forstner	2025

foeldeak

FIGHT FOR YOUR NEXT CHALLENGE!

**Werde Business Unit Leiter (m/w/d)
des Kampfsportbereiches bei FOELDEAK**

Du brennst für Kampfsport? Du willst gestalten, führen und mit einem starken Team weltweit Impulse setzen? Dann suchen wir genau dich!

Deine Mission:

Bei FOELDEAK übernimmst du Verantwortung für einen unserer traditionsreichsten Bereiche - mit klarem Fokus auf Qualität, Kundenorientierung und Innovationskraft.

Dich erwartet ein abwechslungsreicher und vielseitiger Aufgabenbereich - strategisch, operativ und international. Reisebereitschaft ist dabei ebenso gefragt wie der Blick für das große Ganze.

Deine Aufgabe:

Vertrieblich geprägte Verantwortung für unseren Kampfsportbereich
Gestaltung und Weiterentwicklung unseres Kampfsportportfolios
Enge Zusammenarbeit mit internationalen Kunden, Partnern und Verbänden
Führung eines engagierten Teams mit Herz für den Sport

Was du mitbringst:

Erfahrung im Sport-/Kampfsportumfeld oder in der Sportartikelbranche
Erfahrung in Teamführung, Projektmanagement und Vertrieb
Reisebereitschaft und ein unternehmerischer Blick - immer mit dem Kunden im Fokus

**Bereit für deine nächste Herausforderung?
Dann werde Teil eines Unternehmens, das seit Jahrzehnten für Qualität, Vertrauen und Spitzenleistung steht.**

FOELDEAK – MATS MADE FOR CHAMPIONS

MEHR INFOS www.foeldeak.com bewerbung@foeldeak.com +49 (8171) 38524-0

GLASFASER PENZBERG
HIGHSPEED DAHOAM

Zünde jetzt den Datenturbo mit Glasfaser dahoam!

08856 813-686 | www.stadtwerke-penzberg.de

Liebe Fans !
Bitte bleibt bei allem Lokalpatriotismus dem Kampfrichter und dem Gegner gegenüber fair!

In Penzberg gilt: Fair Play!